

# KLINGGRUPPENARBEIT

## Thema: Reich Gottes – Den Bräutigam persönlich kennen

Predigt nochmals anhören unter: [www.fegbuchs.ch](http://www.fegbuchs.ch) – 20. August 2017

### Bibeltext: Matthäusevangelium 25,1-13

1 »Wenn der Menschensohn kommt, wird es mit dem Himmelreich wie mit zehn Brautjungfern sein, die ihre Fackeln nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. 2 Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. 3 Die Törichten nahmen zwar ihre Fackeln mit, aber keinen Ölvorrat. 4 Die Klugen dagegen hatten außer ihren Fackeln auch Gefässe mit Öl dabei. 5 Als sich nun die Ankunft des Bräutigams verzögerte, wurden sie alle müde und schliefen ein. 6 Mitten in der Nacht ertönte plötzlich der Ruf: »Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!« 7 Die Brautjungfern wachten alle auf und machten sich daran, ihre Fackeln in Ordnung zu bringen. 8 Die Törichten sagten zu den Klugen: »Gebt uns etwas von eurem Öl; unsere Fackeln gehen aus.« 9 Aber die Klugen erwiderten: »Das können wir nicht, es reicht sonst weder für uns noch für euch. Geht doch zu einem Kaufmann und holt euch selbst, was ihr braucht!« 10 Während die Törichten weg waren, um Öl zu kaufen, kam der Bräutigam. Die fünf, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal. Dann wurde die Tür geschlossen. 11 Später kamen auch die anderen Brautjungfern und riefen: »Herr, Herr, mach uns auf!« 12 Doch der Bräutigam antwortete: »Ich kann euch nur das eine sagen: Ich kenne euch nicht!« 13 »Seid also wachsam!«, schloss Jesus. »Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde im Voraus.«

#### Weitere Bibelstellen:

- das Gleichnis steht parallel mit Mt 24,43-44, 24,45-50 und 25,14-30
- Matthäus 7,21-27 und Matthäus 24,4-28 zum Fehlen des Öls

### Hauptpunkte der Predigt

- Jesus verdeutlicht die Botschaft vom Reich Gottes mit Gleichnissen
- warum? Siehe Matthäus 13,10-17 dazu

### Die Königsherrschaft Gottes

- bisher wurde deutlich (s. Predigt vor einer Woche): Wenn Jesus vom «Reich Gottes» spricht, meint er damit die *Königsherrschaft* Gottes
- Jesus will mit den Himmelreichsgleichnissen (wie auch mit seinen Wundern) nicht in erster Linie eine Botschaft, sondern eine Person kommunizieren: es geht um die Herrschaft des Königs, des Menschensohns, des von Gott zu den Menschen gekommenen Gottessohnes = Jesus selbst

### Den Bräutigam persönlich kennen

#### Fackeln/Lampen und Öl

Erläuterungen zum Verständnis des Gleichnisses:

- Hauptvergleichspunkt ist die Begegnung mit dem Bräutigam (und nicht so sehr die Teilnahme am Fest oder das Warten etc.)
  - V.1b «zur Begegnung mit dem Bräutigam hinausgehen» und
  - V.6b «Geht hinaus zur Begegnung mit ihm!»
- Die Brautjungfern hatten Fackeln mit Ölgefässen dabei – die törichten hatten gar kein Öl dabei

- Ablauf eines Hochzeitsfestes mit Festzug und Fackeln unterstreicht: Es geht um Vorbereitetsein der Mädchen zur Begegnung mit dem Bräutigam (und nicht so sehr um die Verzögerung des Bräutigams)
- Verschlossene Tür am Ende der Geschichte (Tür zum Fest(mahl) oder zum Brautgemach?) meint jedenfalls eine definitive Trennung und Gericht

#### Seid also wachsam

Worin besteht denn dieses «wachsam sein»? Was bedeutet das fehlende Öl? – das Gleichnis selbst erklärt nicht, aber zwei Texte bei Matthäus: Matthäus 7,21-27 Hausbau auf Fels und Sand – vergleiche 7,23 mit 25,12 Das entscheidende Kriterium, um nicht vor der Türe bleiben zu müssen:

- der den Willen meines Vaters im Himmel tut (Matthäus 7,21)
- der meine Worte hört und danach handelt (Matthäus 7,24)

➔ Fackeln *und* Öl stehen für das Hören *und* Tun der Worte Jesu

Matthäus 24,4-28 (Abschnitt vor dem Gleichnis) erläutert Jesus Gefahren, die vor seinem (=Bräutigam) Wiederkommen die Begegnung mit ihm verhindern könnten («wachsam sein»):

- Matthäus 24,4-5 Verführung (falsche Christusse + Propheten)
- Matthäus 24,10 Vom Glauben abfallen wegen Verrat und Hass
- Matthäus 24,12 Erkalten der Liebe, weil Gesetze missachtet werden

#### Kennst Du ihn?

- V.12 «Ich kann euch nur das eine sagen: Ich kenne euch nicht!»
- nicht etwa «ihr seid zu spät», sondern «Ich kenne euch nicht» → es geht also zentral darum, den Bräutigam persönlich zu kennen!
- Erkenne Jesus als Deinen Retter und vertraue ihm Dein Leben an
- Anerkenne Jesus als König seines Reiches und unterstelle Dich seiner Königsherrschaft = Hören *und* Tun des Gehörten

### Fragen und Anregungen für die Kleingruppen

- 1 *Einstieg*: Lest neben dem Predigttext auch Matthäus 7,21-27 und 24,4-28. Sie bilden den Hintergrund, um das Gleichnis zu verstehen.
- 2 Beachtet: Die Predigt versucht zu zeigen, was Hauptvergleichspunkt des Gleichnisses und wie das fehlende Öl zu verstehen ist. Verliert Euch nicht in spekulativen Details und Nebengedanken 😊.
- 3 Fehlendes Öl = fehlendes Tun des Gehörten (Mt 7,21ff): Welche Lebenssituationen kennst Du selbst, in denen Du nicht nach den von Gott gehörten Worten handelst? Was sind Gründe dafür und wie kann sich das verändern?
- 4 Seid wachsam! Mt 24,4ff Verführung – vom Glauben abfallen – Erkalten der Liebe: Sprecht über eine der drei genannten Gefahren. Wo erlebt ihr das? Wie geht ihr damit um und «seid wachsam»?